

**GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON HANOI:
VIETNAM UND DEUTSCHLAND – STRATEGISCHE PARTNER DER ZUKUNFT**

- Hanoier Erklärung -

Auf der Grundlage ihrer freundschaftlichen und sich weiter dynamisch entwickelnden Beziehungen sowie in Würdigung des Deutschlandbesuchs von Premierminister Nguyen Tan Dung im März 2008 und anlässlich des Vietnambesuchs von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Oktober 2011 haben die Sozialistische Republik Vietnam und die Bundesrepublik Deutschland beschlossen, eine strategische Partnerschaft zu begründen und daher in Zukunft noch enger zusammenzuarbeiten, insbesondere in den folgenden Schlüsselbereichen dieser Hanoier Erklärung:

I. Politisch-strategische Zusammenarbeit

1. Vietnam und Deutschland beabsichtigen, ihren hochrangigen Besucheraustausch fortzusetzen und zu intensivieren. Beide Seiten begrüßen die vielfältigen Kontakte auf allen Ebenen, darunter die Kontakte zwischen politischen Parteien, Regierungsstellen und parlamentarischen Gremien sowie akademischen und strategischen Forschungseinrichtungen in Vietnam und Deutschland.
2. Vietnam und Deutschland werden noch enger zusammenarbeiten, um gemeinsam vereinbarte Projekte umzusetzen und weitere, zukunftsorientierte Projekte zu ermitteln, vor allem in den Bereichen politisch-strategischer Dialog (I.), Wirtschaft, Handel und Investitionen (II.), Justiz und Recht (III.), entwicklungspolitische Zusammenarbeit und Umweltschutz (IV.), Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft (V.).
3. Zur praktischen Umsetzung dieser Hanoier Erklärung wollen beide Seiten eine Strategische Steuerungsgruppe (SSG) unter dem hochrangigen Vorsitz der Staatssek-

retärin des Auswärtigen Amts (Deutschland) und des Vize-Außenministers (Vietnam) bilden. Es ist vorgesehen, dass sich die Strategische Steuerungsgruppe regelmäßig trifft, und zwar im Rahmen der politischen Konsultationen der Außenministerien. Bei Bedarf können Vertreter und Experten von Fachministerien hinzugezogen werden.

Projekte der Zusammenarbeit werden in dem beigefügten Strategischen Aktionsplan aufgeführt.

4. Beide Seiten beabsichtigen, ihre Zusammenarbeit in multilateralen und internationalen Foren, darunter den Vereinten Nationen, zu intensivieren, insbesondere in globalen, regionalen und sicherheitspolitischen Angelegenheiten und im Hinblick auf die gegenseitige Unterstützung von Kandidaturen in diesen Foren. Beide Seiten wollen eine umfassende, zukunftsorientierte Reform der Vereinten Nationen und ihrer Gremien, einschließlich des VN-Sicherheitsrats, unterstützen.

5. Beide Seiten erklären sich bereit, die Aufnahme eines strategischen Erfahrungsaustauschs sowohl im bilateralen als auch im multilateralen Rahmen zu gemeinsam interessierenden verteidigungs- und sicherheitspolitischen Fragen zu prüfen, einschließlich der Bekämpfung von internationaler Kriminalität, Terrorismus, Piraterie, illegaler Zuwanderung und Internet-Kriminalität.

6. Deutschland unterstützt den Plan von ASEAN, eine ASEAN-Gemeinschaft zu bilden und dadurch ASEANs positive Rolle für die Wahrung von Stabilität und Frieden in der Asien-Pazifik-Region zu stärken.

7. Beide Seiten gehen davon aus, dass das Projekt Deutsches Haus in Ho-Chi-Minh-Stadt ein wichtiges Element der Strategischen Partnerschaft ist. Das Deutsche Haus dient der Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland, der Unterbringung der deutschen Wirtschaftsinstitutionen, Kulturmittlerorganisationen sowie deutscher Unternehmen in Ho-Chi-Minh-Stadt. Vietnam und Deutschland begrüßen die Einrichtung eines Deutschen Hauses in Ho-Chi-Minh-Stadt und die Unterzeichnung der einschlägigen Vereinbarungen zu diesem Zweck.

8. Beide Seiten wollen ihren konstruktiven Dialog und Meinungs­austausch über Menschenrechte sowohl im bilateralen als auch im multilateralen Rahmen, einschließlich des jährlichen Menschenrechtsdialogs zwischen Vietnam und der EU fortführen.

9. Beide Seiten messen dem Dialog über die Prinzipien des Rechtsstaats und die Verfahren zu seiner Durchsetzung, einschließlich der Durchsetzung der Menschenrechte im Rechtsstaat, hervorragende Bedeutung zu.

II. Handel und Investitionen

10. Deutschland und Vietnam sehen erhebliches Potenzial für den Ausbau ihrer Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, einschließlich Investitionen. Beide Seiten bekräftigen ihren Wunsch, den Aufwärtstrend der vergangenen Jahre fortzusetzen und weiterhin günstige Bedingungen für Unternehmen und Investoren beider Länder zu schaffen.

11. Beide Länder wollen gemeinsam „Leuchtturmprojekte“ festlegen und ihre Umsetzung zügig vorantreiben, darunter den Bau der U-Bahnlinie 2 in Ho-Chi-Minh-Stadt, der weitere Investitionen nach Vietnam ziehen soll.

12. Deutschland und Vietnam erklären ihre Entschlossenheit, ihre Zusammenarbeit im Hinblick auf die Anerkennung der Volkswirtschaft Vietnams als Marktwirtschaft durch die EU zu verstärken.

13. Im Rahmen ihres strategischen Wirtschaftsdialo­gs haben beide Seiten die Absicht, sich über zentrale wirtschafts- und handelspolitische Themen auszutauschen, darunter Handelsentwicklung, offene Märkte und fairer Wettbewerb, das Einhalten von internationalen Sozialstandards und die Stärkung der Welthandelsorganisation. Darüber hinaus wollen beide Seiten partnerschaftlich zusammenarbeiten, um den wirtschaftlichen Transformationsprozess in Vietnam zu unterstützen, mit dem Ziel, eine höhere Stufe der Wertschöpfung seitens der vietnamesischen Industrie zu erreichen, bessere Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen zu schaffen, Priva-

tisierungen zu fördern, die Infrastruktur in Vietnam zu verbessern und zu einem sozial verträglichen, ökologisch nachhaltigen und klimafreundlichen Wachstum beizutragen.

14. Im Rahmen der bisherigen ausgezeichneten Beziehungen im Luftverkehr zwischen Vietnam und Deutschland werden beide Seiten für eine bedarfsgerechte weitere Entwicklung des bilateralen Luftverkehrs Sorge tragen.

III. Zusammenarbeit auf den Gebieten der Justiz und des Rechts

15. Vietnam und Deutschland würdigen das bisher in ihrem bilateralen Rechtsstaatsdialog Erreichte und haben sich darauf verständigt, ihre erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

16. In enger Abstimmung ihrer Justizministerien werden sie nach erfolgter Evaluierung der Umsetzung des Arbeitsprogramms 2009-2011 geeignete Rechtsgebiete für die weitere Zusammenarbeit ermitteln und gemeinsam ein konkretes Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2012-2014 festlegen.

17. Beide Seiten haben sich darauf verständigt, zu diesem Zweck die Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Juristen sowie den Juristenaustausch zu vertiefen.

IV. Entwicklungspolitische Zusammenarbeit und Umweltschutz

18. Um Vietnam bei seinen weiteren Reformen und seiner nachhaltigen Entwicklung hin zu einem modernen Industrieland bis zum Jahr 2020 zu unterstützen, werden Vietnam und Deutschland ihre exzellente entwicklungspolitische Zusammenarbeit in den bisherigen drei Kooperationsbereichen

1. Umweltpolitik, Schutz und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
2. Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und berufliche Bildung sowie
3. Gesundheit

mittels ihrer bewährten Mechanismen fortsetzen und weiterentwickeln.

19. Zunehmendes Gewicht in der Zusammenarbeit messen beide Seiten der beruflichen Bildung, dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel bei. Für Vorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien und effiziente Energienutzung können vor allem Kreditfinanzierungen zu marktnahen Bedingungen zum Einsatz kommen. Auch die Internationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, ein erfolgreiches Finanzierungsinstrument zur Förderung von Klimaschutzprojekten, bietet sich hier zur Nutzung an.

20. Beide Seiten streben an, die Beteiligung der Privatwirtschaft an den Entwicklungsprogrammen zu unterstützen und die Voraussetzungen dafür zu schaffen.

21. Deutschland beabsichtigt, bei der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit Vietnam verstärkt mit anderen Staaten zu kooperieren und gemeinsam mit Vietnam „trilaterale Vorhaben“ mit ASEAN-Staaten zu erproben.

V. Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft

22. Vietnam und Deutschland würdigen ihre bisherige erfolgreiche, breit angelegte Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Technologie, Kultur, Medien und Gesellschaft und wollen sie in den nächsten Jahren im Rahmen dieser Hanoier Erklärung fortsetzen.

23. Beide Seiten würdigen die engen Partnerschaften zwischen vietnamesischen und deutschen Bildungs- und Forschungseinrichtungen, die weiter gefördert werden sollen. Darüber hinaus wollen sie ihre Zusammenarbeit im Hochschulbereich in Lehre und Forschung verstärken, darunter mittels der als führende Bildungseinrichtung konzipierten Vietnamesisch-Deutschen Universität (Vietnamese-German University – VGU) in Ho-Chi-Minh-Stadt.

24. Beide Seiten streben an, weiterhin möglichst hoch qualifizierte Studierende und vor allem Nachwuchswissenschaftler nach Deutschland zu Master- oder Promoti-

onsstudien zu entsenden, was sowohl vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als auch von der vietnamesischen Regierung finanziell gefördert wird.

25. Auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung von 2007 zwischen dem Bildungsministerium der Sozialistischen Republik Vietnam und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland wird Vietnam weiterhin Deutsch als Fremdsprache im vietnamesischen Schulsystem fördern. Beide Seiten streben an, eine Folgevereinbarung zu schließen, um die Umsetzung des laufenden Projekts weiter voranzubringen und zu verstetigen.

26. Deutschland wird im Rahmen seiner weltweiten Initiative „Schulen – Partner der Zukunft“ weiterhin vietnamesische Schulen beim Auf- und Ausbau ihres Deutschunterrichts und der Deutschlehrerausbildung unterstützen.

27. Beide Seiten wollen den Aufbau einer Deutsch-Vietnamesischen Begegnungsschule in Ho-Chi-Minh-Stadt unterstützen.

28. Vietnam und Deutschland bekunden ihren Willen, im Rahmen ihres Medientdialogs Begegnungen von Vertretern deutscher und vietnamesischer Medien zu fördern. Deutschland erklärt seine Bereitschaft, vietnamesische Journalisten mit Fortbildungen in den Bereichen Recherche, Management, Medien und Urheberrecht zu unterstützen.

29. Vietnam und Deutschland begrüßen die wertvolle Brückenfunktion der Vietnamesen, die in Deutschland leben oder zu einem früheren Zeitpunkt in Deutschland studiert oder gearbeitet haben, für die vietnamesisch-deutschen Beziehungen.

30. Vietnam würdigt die bislang im Rahmen des Kulturerhaltprogramms geförderten Projekte zum Erhalt des kulturellen Erbes in Vietnam.

Unterzeichnet in Hanoi am 11. Oktober 2011 in zwei Exemplaren, jeweils in vietnamesischer und deutscher Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen gültig ist.

Nguyen Tan Dung
Premierminister

Dr. Angela Merkel
Bundeskanzlerin